

# Nur am Schloss selbst haben sie nichts gebaut

Buchvernissage zum 50-Jahr-Jubiläum der Fanzun AG in Tarasp

**In einem kleinen, aber auserlesenen Rahmen hat die erweiterte Geschäftsleitung der Architektur- und Ingenieurunternehmung am Dienstag im Schloss Tarasp ihr Jubiläumsbuch präsentiert.**

JON DUSCHLETTA

Der dunkle, reich verzierte Speisesaal im Schloss Tarasp hat in seiner langen Geschichte bestimmt schon manche illustre Gästeschar beherbergt. Was sich aber am frühen Dienstagabend in diesem Saal zur Buchvernissage «Fanzun AG 1964–2014» traf, liess das Gebäck scheinbar leise ächzen. Neben der erweiterten Führungsetage der Fanzun AG waren die drei massgeblich an der Gestaltung des Buches beteiligten Personen und ein Who is who der Wirtschaft eingeladen. So der Malanser Fotograf Ralph Feiner, welcher die Idee

zum Jubiläumsbuch hatte und gleich auch die Fotos dazu beisteuerte, die Journalistin und Texterin Nicole Müller aus Zürich und der Churer Grafiker und visuelle Gestalter Ramun Spescha. Was mit einem Fotoauftrag der Fanzun AG begann, entwickelte sich auf Initiative von Ralph Feiner nach und nach zu einem konkreten Buchprojekt.

## Schwarz, edel und umfangreich

Entstanden ist ein umfassendes Werk, welches die 50-jährige Geschichte der Bündner Architektur- und Ingenieurunternehmung Fanzun AG aufrollt. Zahlreiche grossformatige Fotos geben einen eindrücklichen Einblick in das Schaffen der Fanzun-Brüder Andrea Fanzun und Gian und ihrer rund 60 Mitarbeiter in den Geschäftsstellen Chur, Samedan, Scuol, Arosa und Zürich. Am Anfang der Unternehmung stand aber der Tarasper Ingenieur Christian Fanzun, der 1964 mit der Gründung des Familienunternehmens den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

Das vorgelegte Buch präsentierte sich passend zur Vernissage in edles schwarzes Princess-Leinen gebunden und schlicht, Ton in Ton, in Blindprägung beschriftet. Obschon Moderator und Medienprofi Christian Gartmann zur Begrüssung klarstellte, dass hier und heute das Buch und nicht die Firma gefeiert würde, blieb vorab der Inhalt des Buches jenen im Detail vorbehalten, welche am Schluss des Abends ein signiertes Exemplar mit nach Hause nehmen durften.

## Persönlichkeiten in Buch und Natura

Gartmann interviewte die Macher des Buches, Feiner, Müller und Spescha, und verwickelte anschliessend Andrea Fanzun und zwei der Gäste in ein Podiumsgespräch zum Netzwerk Graubünden, zur Regulierung oder auch zur aktuell sehr unsicheren Situation rund um die Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative. Die Gesprächspartner waren aber nicht willkürlich ausgewählt, sondern Teil der acht im

Buch porträtierten Persönlichkeiten. Der Bündner Regierungspräsident Mario Cavigelli und Alois Vinzens, CEO der Graubündner Kantonalbank, stellten sich mit Andrea Fanzun den Fragen Gartmanns. Fünf weitere im Buch verewigte Persönlichkeiten sassen derweil im Publikum: Financier Urs Schwarzenbach, Verleger Hanspeter Lebrument, Hotelleriesuisse-Präsident Guglielmo Brentel, ÖKK-Vorsitzender Stefan Scheina und Architekturlegende Mario Botta. Im Buch kommt auch der Scuoler Hotelier Kurt Baumgartner zu Wort. Er blieb am Dienstag der einzige prominente Abwesende. Mit gutem Grund, befindet sich Baumgartner doch auf einer längeren Weltreise.

## Arbeiten wie im Orchester

Andrea Fanzun verglich die Arbeit von Architekt und Ingenieur mit der Schaffung von Prototypen und mit der Arbeit in einem Orchester. Erfolg sei nur über Teamleistung zu erreichen und es gelte immer wieder, Schwerpunkte zu

setzen: «Nicht perfektionieren, sondern optimieren», lautet deshalb die Maxime Fanzuns. Der Fünfzigjährige sprach sich für die Wertigkeit von Bauwerken aus. «Bauobjekte müssen durch Flexibilität überzeugen und die Bedürfnisse der jeweiligen Bewohner erfüllen», so Andrea Fanzun. Zu viel sei in den letzten 50 Jahren an eben diesen Bedürfnissen vorbei gebaut worden. Diese Überzeugung unterstrich er mit der Feststellung, dass viele dieser Bauten durchaus auch abgerissen werden könnten.

So klang der Abend mit Netzwerken, einer Führung durch das Unterengadiner Wahrzeichen und Gourmetfreuden unter Freunden aus.



Unter [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) lesen Sie ein Interview mit dem Bauingenieur und geschäftsführenden Partner der Fanzun AG, Andrea Fanzun.

«Fanzun AG 1964–2014», 336 Seiten, herausgegeben von der Fanzun AG im Samedia Buchverlag, Chur. ISBN 978-3-906064-32-1